

schreiten begann und Karl ohne Rücksicht auf die Evangelischen zu Köln seinen Bruder zum römischen Könige wählen ließ, schlossen
 1531] sechs Fürsten, zwei Grafen und elf Städte zu Schmalkalden einen Bund zum Schutz ihres Glaubens und ernannten den Kurfürsten Johann von Sachsen und Philipp von Hessen zu Hauptleuten desselben. Ihre entschlossene Haltung und die fortbauernde Türkengefahr hemmten den erhobenen Arm des Kaisers: der bis auf ein
 1532] allgemeines Concil geschlossene Nürnberger Religionsfriede sicherte die Protestanten, gegen das Versprechen der Türkenhilfe, vor Gewaltmaßregeln. Hierdurch vorläufig geschützt machte der Protestantismus bedeutende Fortschritte, die auch der Wahnwitz der Wiedertäufer zu Münster nicht mehr aufhielt; ihrem Reiche Zion unter Johann von Leyden wurde durch Eroberung der Stadt ein Ende gemacht. Württemberg, das seit der Vertreibung des tyrannischen Herzogs Ulrich durch den Schwäbischen Bund im J. 1519 unter österreichischer Verwaltung stand, entriß Landgraf Philipp dem König Ferdinand mit Gewalt und der zurückgekehrte Herzog führte sofort die Reformation ein. Vergebens setzten dem
 1537] erneuerten schmalkaldischen Bunde die katholischen Stände den
 1538] heiligen Bund entgegen; das albertinische Sachsen nach Georgs des Bärtigen Tode, Brandenburg unter Joachim II., Pommern, Mecklenburg traten zur Reformation über, und als dieselbe auch in Braunschweig nach Vertreibung des wüsten Herzogs Heinrich durch den schmalkaldischen Bund eingeführt worden war, war Norddeutschland ganz, von Süddeutschland ein großer Teil dem Protestantismus gewonnen.

Unterdes hatte der Kaiser einen Zug gegen den Seeräuberstaat
 1535] Tunis glorreich beendet, Tunis erobert und 20 000 Christen=
 1536—38] sflaven befreit. Eiferjüchtig auf seinen Ruhm erneuerte Franz I., indem er nach Franz Sforzas Tode abermals Ansprüche auf Mailand erhob, den Krieg und verblindete sich sogar mit dem Sultan, doch vermittelte Papsst Paul III. zu Nizza einen zehnjährigen
 1541] Waffenstillstand; als aber ein zweiter Zug des Kaisers nach Afrika, gegen die Korsaren von Algier, insolge von Unwetter und Krankheiten gänzlich gescheitert war, griff Franz sogleich wieder zu den Waffen, wurde jedoch durch das Vordringen des Kaisers in der
 1544] Champagne genötigt im Frieden zu Crespy allen Eroberungsplänen zu entsagen.

§ 78. Gefahr und Rettung des Protestantismus. Nun erst hatte Karl V. freie Hand, um mit der kirchlichen Einheit